

GÜNSTIG & STARK

Riesiger Preiszerfall: **Mittlerweile sind 15,6-Zoll-Laptops mit Vierkernprozessor und schneller 3D-Grafik ab 950 Franken erhältlich.** Der PCTipp hat zehn aktuelle Geräte der gehobenen Multimediaklasse ausgiebig getestet.

Die getesteten 15,6-Zoll-Notebooks

- Acer Aspire 5750G-2634G64Mnkk
- Dell XPS 15
- MSI CX640
- Asus N53SV
- HP Pavilion dv6-6120ez
- Packard Bell Easynote TSX66-HR-738CH
- Axxiv FERM 15F10
- JET W2510H
- Toshiba Satellite P755-11G
- Maxdata M-Book 5500 G2

Intel den Preistrumpf aus und bietet seine Notebook-Prozessoren sehr günstig an. Die Laptop-Hersteller geben diesen Preisvorteil weiter.

Vielseitige Ausstattung

Das grosse Plus der getesteten Notebooks ist ihre Ausstattung. Alle ausser das JET-Notebook haben USB 3.0 an Bord. Die Festplattenkapazität beträgt 500 GB oder mehr, die Grösse des Arbeitsspeichers mindestens 4 GB. Die Hersteller Asus, Axxiv und Packard Bell verbauen sogar 8 GB RAM, Toshiba sowie Dell immerhin 6 GB.

Bei der Grafikausstattung setzen sieben Testkandidaten auf den nVidia-Chip GeForce GT 540M. Dabei handelt es sich um einen guten Mittelklasse-Grafikchip. Das MSI CX640 verwendet den leicht schwächeren GeForce GT 520M, in HPs Pavilion dv6-6120ez ist der etwas verstaubte ATI Mobility Radeon HD6490M verbaut. Der Schweizer Assembler JET nutzt im W2510H nur den HD3000-Grafikchip. Dieser ist Bestandteil von Intels Core-i7-Chipsatz. Der Nachteil: Der HD3000 verfügt über keinen eigenen Zwischenspeicher, was bei anspruchsvollen Grafikanwendungen Nachteile bringt.

Vierfache Power

Dreh- und Angelpunkt der zehn Notebooks ist ihr Prozessor. Alle Testkandidaten sind mit Intels neuer Sandy-Bridge-Chipfamilie ausgestattet. Prozessor und 3D-Grafik sind bei dieser nicht →

● VON DANIEL BADER

Mobile Leistung ist so günstig wie nie zuvor: Was noch letztes Jahr Notebooks um die 2500 Franken vorbehalten war, ist jetzt massentauglich: Ab 950 Franken erhalten Sie Notebooks mit hoher Multimedialeistung, Vierkernprozessor, schnellem Grafikchip, USB 3.0 und Akkulaufzeiten von 5 Stunden. Im PCTipp-Testcenter mussten zehn aktuelle 15,6-Zoll-Notebooks beweisen, ob sie auch in der Praxis die versprochene Leistung bringen. In der Tabelle auf S. 74 finden Sie alle Details und Messwerte zu den Geräten. Die ausführlichen Einzeltests lesen Sie ab S. 72.

Preiszerfall dank Intel

Warum die starken 15,6-Zoll-Laptops plötzlich so günstig sind, hat mehrere Gründe. Sie hängen mit dem Prozessorhersteller Intel zusammen. Dieser ist gleich von zwei Seiten unter Druck geraten. Aufgrund eines Fehlers, der die Festplattenleistung stark beeinträchtigte, musste Intel seine neuen Sandy-Bridge-Chipsätze zurückrufen. Diese leistungsstarken und günstigen Chips halten deswegen erst jetzt in Notebooks Einzug – mit mehreren Monaten Verspätung.

Der zweite Grund für den Preiszerfall sind die Tablet-PCs. Intel hat schlicht keinen passenden Prozessor für diese neue beliebte Computerklasse in petto. Um dem Anwender deshalb den Kauf eines Notebooks schmackhafter zu machen, spielt

Kauftipps

Fünf Tipps zum Notebook-Kauf

Bei einem Laptop zählt nicht nur die Leistung alleine. Wichtig sind ebenfalls Ergonomie, Verarbeitung und die Erweiterungsmöglichkeiten. Fünf Tipps für den Notebook-Kauf.

1 ZEIT NEHMEN
Schauen Sie sich das Wunschgerät vor Ort in Ruhe an. Lassen Sie sich unbedingt beraten und fragen Sie Ihren Händler nach möglichen Alternativen – sowohl punkto Preis als auch Leistung.

2 SCHARNIER UND BILDSCHIRM
Überprüfen Sie zuerst das Scharnier, das den Notebook-Body mit dem Bildschirm verbindet. Es sollte robust verarbeitet sein und nur wenig Spiel haben. Kippen Sie dazu das Display ruckartig nach vorne und hinten. Es sollte beim Loslassen nur leicht nachschwingen. Prüfen Sie ebenfalls den Bildschirm genau. Hersteller verpassen ihren Multimedia-

Notebooks in der Regel Glare-Type-Displays. Diese glänzenden Bildschirme zeigen zwar im Gegensatz zu matten Varianten Farben in einem sehr hohen Kontrastverhältnis, was vor allem Fotos und Videos zugutekommt, dafür neigen sie teils zu starkem Spiegelverhalten. Das stört besonders beim Arbeiten im Freien. Fragen Sie deshalb den Verkäufer auch nach Notebook-Modellen mit mattem Display.

3 TASTATUR TESTEN
Kontrollieren Sie die Tastatur. Streichen Sie mit der offenen Hand über die einzelnen Tasten. Hören Sie ein starkes Klicken, ist die Tastatur nicht gut verarbeitet. Die Folge: Einzelne Tasten werden sich mit der Zeit lösen. Schreiben Sie auf der Tastatur auch etwas. Diese darf weder nachgeben, noch sollten die Tasten einen schlechten Druckpunkt haben. Passiert es, dass Sie einzelne Tasten länger drücken müssen,

bis der Buchstabe auf dem Display erscheint, verfügt die Notebook-Tastatur über einen schlechten Druckpunkt.

4 GUTE UPGRADE-MÖGLICHKEITEN
Drehen Sie das Notebook in zusammengeklapptem Zustand auf den Rücken. Lässt sich die Notebook-Hardware upgraden, finden Sie Symbole für Komponenten (Festplatte, Arbeitsspeicher, Akku etc.) auf der Rückseite des Laptops.

5 AUF GEWICHT ACHTEN
Ein geringes Notebook-Gewicht erhöht die Portabilität. Laptops bis zu 13,3 Zoll wiegen weniger als 2 kg. Die grösseren 15,6-Zoll-Laptops bringen zwischen 2 und 3 kg auf die Waage. Ab 2,6 kg ist nur noch eine eingeschränkte Mobilität geboten. Die riesigen Desktop-Ersatzmodelle mit ihrem Gewicht von über 3 kg sowie Bilddiagonalen von 17 Zoll lassen sich kaum mehr tragen.

mehr getrennt, sondern in einem einzigen Chip verschmolzen, was den Datenaustausch beschleunigt. Zweite Neuerung ist die Übertaktungsfunktion «Turbo Boost», die von Intel verfeinert wurde. Greift eine Anwendung auf alle vorhandenen Prozessorkerne zurück, läuft der Taktgeber wie von Intel spezifiziert. Benutzt ein Programm weniger Kerne, werden die laufenden Kerne etwas höher getaktet. Ist nur ein einziger Kern am Arbeiten, wird dieser noch stärker über-taktet, und zwar so lange, bis er an den Wert seiner maximalen Stromaufnahme gelangt.

Neun der zehn Laptops sind mit dem Intel-Prozessor Core i7-2630QM ausgestattet. Dabei handelt es sich um einen Vierkernprozessor, dessen Kerne standardmässig mit 2 GHz getaktet sind. Werden nur zwei oder wird nur einer der Kerne benutzt, steigert der Prozessor seine Frequenz auf 2,9 GHz bzw. er hebt den Takt kurzzeitig sogar noch weiter an. Das Ergebnis ist beeindruckend: Im PCTipp-Testcenter erreichten die Multimedia-Laptops je nach Benchmark eine um 15 bis 35 Prozent höhere Gesamtleistung als ihre Vorgängermodelle.

Das Axxiv FERM 15F10 hat mit dem Core i7-2720QM den stärksten Prozessor an Bord und ist deshalb das Schnellste im Test. Mehr dazu in der Einzelbesprechung, S. 73.

Beindruckende Akkudauer

Die zweite Neuerung der getesteten Notebooks betrifft das Zusammenspiel der integrierten Intel-Grafikeinheit und der separaten Grafik-chips von ATI oder nVidia. In neun der Notebooks steckt ein separater Grafikchip, gleichzeitig verfügen die Core-i7-Chipsätze der Laptops über eine integrierte Intel-Grafikeinheit namens HD3000. Der Clou an diesem Grafik tandem: Läuft das Notebook im Akkubetrieb und wird es für Office-Aufgaben oder fürs Surfen eingesetzt, verwendet das Notebook standardmässig den Strom sparenden HD3000-Chip. Bei rechenintensiven Anwendungen oder aktuellen 3D-Spielen wechselt das Notebook vom Intel-Chip zum stärkeren ATI- bzw. nVidia-Grafikchip.

Der Vorteil dieses Systems ist eine um rund 30 Prozent längere Akkulaufzeit – ohne Leistungseinbussen. Alle Laptops im Test kommen im Office-Betrieb auf eine Akkulaufzeit zwischen 4:30 und 5:30 Stunden. Diese Zeiten sind für ein Multimedia-Notebook sehr gut.

Unterschiede in der Ergonomie

Ausser der Leistung ist die Ergonomie das Aushängeschild für einen guten Laptop. Wichtig sind eine hohe Akkulaufzeit, ein geringes Gewicht, ein hochwertiger Bildschirm, eine gute Tastatur und eine robuste Gehäuseverarbeitung.

Die Akkulaufzeiten sind wie bereits erwähnt durchs Band gut. Besonders positiv stechen jETs W2510H mit einer Akkulaufzeit von 5:28 Stunden, das Asus N53SV mit 5:22 Stunden, der PCTipp-Testsieger Toshiba Satellite P755-11G mit 5:20 Stunden und das Acer-Notebook mit 5:19 Stunden hervor. Diese Zeiten schrumpfen stark, sobald auf dem Notebook gespielt oder Filme geschaut werden – teilweise auf deutlich unter 2 Stunden.



Das **Aspire 5750G-2634G64Mnkk** von Acer kostet nur 949 Franken



Das **Asus N53SV** hat eine lange Akkudauer von 5:22 Stunden

Punkto Gewicht sind Geräte mit bis zu 2,6 kg gut für unterwegs zu gebrauchen. Ab einem Gewicht von über 2,7 kg sind Notebooks zu schwer, um sie lange herumzutragen. Am meisten Masse bringt das Dell XPS 15 mit 3 kg auf die Waage.

Viele Hersteller verpassen ihren Multimedia-Notebooks GlareType-Displays. Diese glänzenden Bildschirme zeigen leuchtende, kontrastreiche Farben, dafür neigen sie zu Spiegelungen. Wird das Notebook draussen bei Sonnenschein verwendet, kann das sehr stören. Hier hilft nichts anderes, als den Verkäufer zu bitten, einen schwarzen Bildschirmhintergrund auf dem Laptop anzuzeigen. Nur so lässt sich abschätzen, inwieweit der Monitor spiegelt. In unserem Test waren einzig die Displays von jET und Maxdata matt, die übrigen spiegelten teils sehr stark.



Das Axxiv FERM 15F10 bietet die beste Gesamtleistung im Testfeld



Dells XPS 15 ist gut ausgestattet

Punkten. Durchwachsen sind die Ergonomie-werte: Die Akkulaufzeit liegt bei 5:19 Stunden, das Gewicht kommt auf 2,6 kg. Kritik gibts für den stark spiegelnden Bildschirm. Der Druckpunkt der einzelnen Tasten ist hingegen gut gewählt, die Tastatur gibt bei rasantem Schreiben aber etwas zu stark nach.

Fazit: Das Acer Aspire 5750G-2634G64Mnkk ist ein solide gebautes Notebook mit einem günstigen Preis. Negativ: Die Tastatur wippt etwas und der Monitor spiegelt stark.

ASUS N53SV

8 GB Arbeitsspeicher, eine 750 GB grosse Festplatte und ein Blu-ray-/DVD-Kombilaufwerk sind im Asus-Notebook verbaut. Die grosszügige Ausstattung hat ihren Preis: Mit 1699 Franken ist

das Gerät das teuerste im Testfeld. Dafür überzeugt auch die Verarbeitung. Scharnier- sowie Bildschirmstabilität sind vorbildlich. Die maximale Akkulaufzeit fällt mit 5:22 Stunden ebenfalls sehr gut aus. Im Leistungstest erreichte das Notebook sehr gute 7810 PCMark-Vantage-Punkte. Abstriche gibts beim hohen Gewicht von 2,9 kg. Das GlareType-Display spiegelt etwas. Problematisch ist zudem die hohe Auflösung von 1920 x 1080 Bildpunkten, welche die dargestellten Desktop-Symbole deutlich verkleinert. Hier sind Adleraugen gefragt oder man korrigiert die Schriftgrösse manuell nach.

Fazit: Mit dem Asus N53SV erhält man ein sehr edles und gut ausgestattetes Notebook. Das Gewicht ist etwas hoch und die Bildschirmauflösung nicht für alle Augen geeignet.

AXXIV FERM 15F10

Der Schweizer Assembler Axxiv liefert mit seinem Notebook ein absolutes Top-Produkt. Bei der Leistung ist kein anderes Gerät im Test besser: 8293 PCMark-Vantage-Punkte und ein Wert von 5,58 beim Prozessortest mit CineBench 11.5. Grund sind der starke Intel-Prozessor Core i7-2720QM und der üppige Arbeitsspeicher von 8 GB. Der Bildschirm bietet eine Full-HD-Auflösung von 1920 x 1080 Bildpunkten, die Desktop-Symbole sind aber aufgrund der Voreinstellung gross genug. Zwar spiegelt auch der Monitor des Axxiv-Geräts wegen des GlareType-Displays, aber nur wenig. Positiv: Das Scharnier zwischen Display und Tastatur ist stabil. Die Tastatur gibt zudem kaum nach, was Vielschreiber schätzen werden. Links oben auf dem Notebook-Body hat Axxiv einen Knopf ins schicke, schwarze Chassis eingelassen, mit dem sich zwischen der integrierten Intel-Grafik HD3000 und dem stärkeren Grafikchip nVidia GeForce GT 540M wechseln lässt. Die Akkulaufzeit beträgt 4:29 Stunden.

Fazit: Das Axxiv FERM 15F10 ist für den Preis von 1455 Franken die günstigere Alternative zum Testsieger Toshiba – top ausgestattet, sehr schnell und prima verarbeitet.

DELL XPS 15

Die Stärken von Dells Multimedia-Notebook liegen in der Gesamtleistung. Auf dem Gerät laufen auch aktuelle PC-Spiele flüssig. Der Grund: Der Hersteller spendiert dem Grafikchip nVidia GeForce GT 540M gleich 2 GB Videospeicher. Dieser hat damit auch bei höheren Auflösungen Speicherreserven. Ebenso gefallen die 6 GB Arbeitsspeicher sowie das Blu-ray-/DVD-Kombilaufwerk. Das Anschlagverhalten der Tasten ist gut, die Tastatur gibt beim Tippen kaum nach. Dell verzichtet beim XPS 15 auf einen separaten Nummernblock. Links und rechts von der Tastatur sind Lautsprecher (Marke JBL) angebracht. Ihr Sound ist sehr gut, nur der Testsieger Toshiba bietet einen satteren Klang. Mit einem Gewicht von 3 Kilogramm zählt das Gerät zu den schwersten Multimedia-Laptops. Der Bildschirm ist zudem spiegelanfällig. Und: Im Vergleich zum Axxiv-Modell sind die Desktop-Icons und die Schriftgrösse wegen der hohen Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln sehr klein. Die maximale Akkulaufzeit liegt bei 4:46 Stunden.

Fazit: Mit dem XPS 15 lanciert Dell ein flottes Notebook. Das hohe Gewicht und der spiegelnde Monitor trüben das Gesamtbild des 1299 Franken teuren Laptops.

HP PAVILION DV6-6120EZ

Als Einziger im Testfeld stellt Hersteller HP der integrierten Grafikeinheit HD3000 einen ATI-Grafikchip zur Seite. Punkto Leistung liegt der nicht mehr ganz taufrische Mobility Radeon HD6490M zwischen 15 und 20 Prozent hinter dem nVidia GeForce GT 540M, aber noch ca. 40 Prozent über dem HD3000. Auch die restliche Ausstattung fällt gegenüber der Konkurrenz ein wenig ab: Eingebaut sind 4 GB Arbeitsspeicher und eine 500 GB grosse Festplatte. Immerhin spendiert HP dem Notebook ein Blu-ray-/DVD-Kombilaufwerk. Die Akkulaufzeit kommt auf 4:47 Stunden. Zudem verfügt das 2,9 kg schwere Gerät über zwei USB-3.0-Ports. Gut: HP setzt →

Testübersicht

Aktuelle Multimedia-Notebooks (15,6 Zoll)

Hersteller Modell Pctipp-Bewertung	Testergebnisse	Fazit	Messwerte ¹ > CineBench 11.5 > SuperPi > PCMark Vantage > Akkulaufzeit	> Gewicht > Display-Grösse (Pixel) > Blickwinkel ² > Grafikchip	> Prozessor ³ > Opt. Laufwerk > Arbeitsspeicher > Festplatte	> Betriebssystem > Anschlüsse	> Strassenpreis in Fr. > Garantie > Hersteller > Gesehen bei
Acer Aspire 5750G-2634G64Mnkk ★★★★★☆☆	Leistung: 90% Ausstattung: 85% Ergonomie: 75%	➢ Preis, Akku ⊖ Display spiegelt arg, Tastatur wippt	> 4,57 > 702 Sekunden > 7160 Punkte > 5:19 Stunden	> 2,6 kg > 15,6 Zoll (1366 x 768) > 135°/155° > nVidia GeForce GT 540M (1 GB)	> Intel Core i7-2630QM (2 GHz) > DVD±RW > 4 GB > 640 GB	> Windows 7 Home Premium (64 Bit) > Gbit-LAN, WLAN-N, HDMI, 2 x USB 2.0, USB 3.0	> 949.- > 1 Jahr Bring In > www.acer.ch > www.brack.ch
Asus N53SV ★★★★★☆☆	Leistung: 90% Ausstattung: 95% Ergonomie: 90%	➢ Ausstattung, Gesamtleistung, Verarbeitung, Akku ⊖ Gewicht, Display spiegelt	> 4,58 > 706 Sekunden > 7810 Punkte > 5:22 Stunden	> 2,9 kg > 15,6 Zoll (1920 x 1080) > 150°/150° > nVidia GeForce GT 540M (1 GB)	> Intel Core i7-2630QM (2 GHz) > Blu-ray/DVD±RW > 8 GB > 750 GB	> Windows 7 Ultimate (64 Bit) > Gbit-LAN, WLAN-N, Bluetooth, HDMI, 3 x USB 2.0, USB 3.0	> 1699.- > 2 Jahre Pick Up > www.asus.ch > www.digitec.ch
Axxiv FERM 15F10 ★★★★★☆☆	Leistung: 100% Ausstattung: 95% Ergonomie: 85%	➢ beste Gesamtleistung, Ausstattung ⊖ kleine Desktop-Symbole, Display spiegelt, Akku	> 5,58 > 633 Sekunden > 8293 Punkte > 4:29 Stunden	> 2,8 kg > 15,6 Zoll (1920 x 1080) > 145°/145° > nVidia GeForce GT 540M (1 GB)	> Intel Core i7-2720QM (2,2 GHz) > DVD±RW > 8 GB > 750 GB	> Windows 7 Professional (64 Bit) > Gbit-LAN, WLAN-N, Bluetooth, HDMI, eSATA, 2 x USB 2.0, 2 x USB 3.0	> 1455.- > 3 Jahre Bring In > www.axxiv.ch > www.axxiv.ch
Dell XPS 15 ★★★★★☆☆	Leistung: 95% Ausstattung: 90% Ergonomie: 80%	➢ Ausstattung, Gesamtleistung ⊖ Gewicht, Akku, Display spiegelt, kleine Desktop-Symbole	> 4,57 > 694 Sekunden > 7433 Punkte > 4:46 Stunden	> 3 kg > 15,6 Zoll (1920 x 1080) > 150°/145° > nVidia GeForce GT 540M (2 GB)	> Intel Core i7-2630QM (2 GHz) > Blu-ray/DVD±RW > 6 GB > 640 GB	> Windows 7 Home Premium (64 Bit) > Gbit-LAN, WLAN-N, HDMI, USB 2.0, 2 x USB 3.0, eSATA, DisplayPort	> 1299.- > 2 Jahre Bring In > www.dell.ch > www.digitec.ch
HP Pavilion dv6-6120ez ★★★★★☆☆	Leistung: 80% Ausstattung: 85% Ergonomie: 80%	➢ Preis ⊖ Gewicht, Display spiegelt, Akku	> 4,60 > 703 Sekunden > 6602 Punkte > 4:47 Stunden	> 2,9 kg > 15,6 Zoll (1366 x 768) > 140°/145° > ATI Mobility Radeon HD6490M (1 GB)	> Intel Core i7-2630QM (2 GHz) > Blu-ray/DVD±RW > 4 GB > 500 GB	> Windows 7 Home Premium (64 Bit) > Gbit-LAN, WLAN-N, Bluetooth, HDMI, 2 x USB 2.0, 2 x USB 3.0	> 999.- > 1 Jahr Pick Up > www.hp.com/ch > www.hp.com/ch
JET W2510H ★★★★★☆☆	Leistung: 75% Ausstattung: 75% Ergonomie: 100%	➢ Verarbeitung, Akku, entspiegeltes Display ⊖ Grafikleistung	> 4,56 > 700 Sekunden > 4739 Punkte > 5:28 Stunden	> 2,3 kg > 15,6 Zoll (1366 x 768) > 145°/155° > Intel HD3000	> Intel Core i7-2630QM (2 GHz) > DVD±RW > 4 GB > 500 GB	> Windows 7 Home Premium (64 Bit) > Gbit-LAN, WLAN-N, Bluetooth, HDMI, 3 x USB 2.0	> 1149.- > 2 Jahre Bring In > www.jet.ch > www.jet.ch
Maxdata M-Book 5500 G2 ★★★★★☆☆	Leistung: 90% Ausstattung: 85% Ergonomie: 95%	➢ entspiegeltes Display, Akku ⊖ Tastatur wippt	> 4,61 > 704 Sekunden > 7221 Punkte > 5:09 Stunden	> 2,8 kg > 15,6 Zoll (1366 x 768) > 140°/150° > nVidia GeForce GT 540M (1 GB)	> Intel Core i7-2630QM (2 GHz) > DVD±RW > 4 GB > 500 GB	> Windows 7 Professional (64 Bit) > Gbit-LAN, WLAN-N, Bluetooth, 2 x USB 2.0, 2 x USB 3.0	> 1459.- > 1 Jahr Bring In > www.maxdata.ch > www.ultrashop.ch
MSI CX640 ★★★★★☆☆	Leistung: 80% Ausstattung: 85% Ergonomie: 80%	➢ Helligkeitssensor ⊖ Display spiegelt, mit Software überladen, Pfeiltasten, Tastatur wippt	> 4,63 > 690 Sekunden > 6890 Punkte > 4:57 Stunden	> 2,5 kg > 15,6 Zoll (1366 x 768) > 145°/140° > nVidia GeForce GT 520M (1 GB)	> Intel Core i7-2630QM (2 GHz) > DVD±RW > 4 GB > 500 GB	> Windows 7 Home Premium (64 Bit) > Gbit-LAN, WLAN-N, Bluetooth, HDMI, 2 x USB 2.0, 2 x USB 3.0	> 999.- > 2 Jahre Bring In > www.msi-computer.ch > www.steg-electronics.ch
Packard Bell Easynote TSX66-HR-738CH PREISTIPP ★★★★★☆☆	Leistung: 90% Ausstattung: 90% Ergonomie: 85%	➢ Ausstattung, Gesamtleistung ⊖ Display spiegelt, Tastatur wippt	> 4,62 > 689 Sekunden > 7458 Punkte > 4:55 Stunden	> 2,6 kg > 15,6 Zoll (1366 x 768) > 145°/155° > nVidia GeForce GT 540M (2 GB)	> Intel Core i7-2630QM (2 GHz) > DVD±RW > 8 GB > 640 GB	> Windows 7 Home Premium (64 Bit) > Gbit-LAN, WLAN-N, Bluetooth, HDMI, 2 x USB 2.0, USB 3.0	> 999.- > 1 Jahr Bring In > http://de.packardbell.ch > www.mediamarkt.ch
Toshiba Satellite P755-11G TESTSIEGER ★★★★★☆☆	Leistung: 95% Ausstattung: 100% Ergonomie: 90%	➢ Gesamtleistung, beste Ausstattung, Sound, Akku ⊖ Display spiegelt	> 4,61 > 694 Sekunden > 7514 Punkte > 5:20 Stunden	> 2,6 kg > 15,6 Zoll (1366 x 768) > 155°/145° > nVidia GeForce GT 540M (1 GB)	> Intel Core i7-2630QM (2 GHz) > Blu-ray-Brenner > 6 GB > 750 GB	> Windows 7 Home Premium (64 Bit) > Gbit-LAN, WLAN-N, 3 x USB 2.0, USB 3.0, Bluetooth	> ca. 1560.- > 1 Jahr Bring In > www.toshiba.ch > www.microspot.ch

Anzahl Sterne für Bewertung: 1 = schlecht; 2 = ungenügend; 3 = genügend; 4 = gut; 5 = sehr gut; 6 = ausgezeichnet. Alle getesteten Notebooks verfügen über VGA-Anschluss, Kartenleser, Expresscard-Slot, Kopfhörer- und Mikrofon-Anschluss sowie Webcam. Die Ergonomiebewertung setzt sich zusammen aus Akkulaufzeit, Bildschirmqualität und Verarbeitung des Geräts. ¹ CineBench 11.5 misst Prozessorleistung (höher ist besser); SuperPi misst Prozessorleistung (schneller ist besser); PCMark Vantage misst Gesamtleistung (höher ist besser) ² horizontal/vertikal ³ Standardtakt
Stand August 2011